

Hinweis zur Datenspeicherung von Fragestellenden im Rahmen der öffentlichen Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Bielefeld

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weise ich darauf hin, dass die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz Ihre für die öffentliche Sitzung eingereichte Fragestellung immer in vollem Umfang erhält. Diese Datenübermittlung beruht auf Ihrer durch die Einreichung der Fragestellung vermuteten Zustimmung, ohne die Ihre Frage nicht bearbeitet werden kann.

Im Ratsinformationssystem der Stadt Bielefeld und dem dort später veröffentlichten Protokoll der Kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Bielefeld wird eine **anonymisierte Fassung** Ihrer Fragestellung veröffentlicht werden. In der Sitzung wird die Anwesenheitsprüfung per Aufruf der Themenanfrage und Handzeichen erfolgen, ohne dass Ihr Name genannt wird.

Andernfalls kreuzen Sie bitte die nachfolgende Erklärung an.

Ich bin **damit einverstanden**, dass meine eingereichte Anfrage (inklusive Anrede und meinem Vor- und Nachnamen) für die öffentliche Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz am _____ im Ratsinformationssystem der Stadt Bielefeld und im Protokoll der Kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Bielefeld **öffentlich einsehbar** ist. Für die Anwesenheitsüberprüfung in der Sitzung wird mein Name aufgerufen/genannt.

Wichtiger Hinweis: Die Sitzungen der Kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Bielefeld finden öffentlich statt. Personenbezogene Details, die in der Sitzung bekannt werden, können ggf. in die Presseberichterstattung einbezogen werden (z.B. bei Überprüfung der Anwesenheit der*des Fragestellenden, siehe auch § 6 Abs. 3 d in der Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Bielefeld vom 29.05.2024).

Datum und Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutz- Grundverordnung (EU-DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit werden Sie nach Art. 13 bzw. Art. 14 EU-DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Geschäftsstelle des Gesundheits-, Veterinär- & Lebensmittelüberwachungsamtes der Stadt Bielefeld informiert. Zur Bearbeitung Ihrer Fragestellung wurden mir Ihre personenbezogenen Daten übermittelt bzw. haben Sie mir Ihre Daten mitgeteilt. Welche Daten im Einzelfall verarbeitet werden, richtet sich nach dem jeweiligen Verarbeitungszweck, deshalb treffen nicht alle nachstehenden Informationen auf Sie zu.

Identität des Verantwortlichen

Stadt Bielefeld, Gesundheits-, Veterinär- & Lebensmittelüberwachungsamt, Nikolaus-Dürkopp-Str. 5-9, 33602 Bielefeld

Vertretungsberechtigt: Julia Harmsen, Amtsleitung

Telefon: 0521-51-2022, Fax: 0521-51-3406, Mail: gesundheitsamt@bielefeld.de

Zuständiger Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter der Stadt Bielefeld, angegliedert dem Rechtsamt der Stadt Bielefeld, Niederwall 23, 33602 Bielefeld

Telefon: 0521/51-6888, Fax: 0521/51-6335, datenschutz@bielefeld.de

Verarbeitungszwecke

Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- für die Bearbeitung Ihrer Fragestellung und soweit dies zur Durchführung der Einwohnerfragestunde erforderlich ist.

Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c) und e), in Verbindung mit §§ 23, 24 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit der Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Bielefeld.

Falls Sie mit Ihrer Namensnennung in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 Abs.1 DSGVO.

Obliegenheit zur Bereitstellung Ihrer Daten

Nach § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz (GO KGK) steht Ihnen das Recht zu, Ihre Frage schriftlich bei der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz einzureichen. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist demnach Voraussetzung für die weitere Prüfung und Bearbeitung der Angelegenheit. Die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen personenbezogenen Daten erhebt die Stadt Bielefeld unmittelbar bei den Betroffenen.

Empfänger

Innerhalb der Stadt Bielefeld werden Ihre Daten an die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Gesundheits-, Veterinär- & Lebensmittelüberwachungsamt weitergeleitet. Sofern Sie Ihrer Namensnennung in der öffentlichen Sitzung zugestimmt

haben, wird Ihr Name in den öffentlichen Protokollunterlagen erfasst und somit der Öffentlichkeit zugänglich sein. Sämtliche von Ihnen erhobenen Daten werden elektronisch durch ausgewählte Anwendungen verarbeitet. Eine beabsichtigte Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland ist nicht vorgesehen.

Datenkategorien die verarbeitet werden

Je nach Eingabe werden die nachfolgenden Daten verarbeitet:

Stammdaten der Fragestellenden (Name, Vorname, Anrede, Adresse).

Die Angabe Ihrer Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann allerdings Ihr Anliegen zur Einwohnerfragestunde nicht bearbeitet werden. Ihre Fragen zur Einwohnerfragestunde sind nur zugelassen, wenn Sie Einwohnerin oder Einwohner der Stadt Bielefeld sind. Zur Überprüfung dieser Grundlage ist die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten notwendig.

Dauer der Speicherung

Die Dauer der Speicherung richtet sich danach, wie lange Ihre Daten zur Bearbeitung benötigt werden. Dabei sind unter anderem die gesetzlichen Verjährungsregeln sowie gegebenenfalls gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten. Nach Ablauf der danach festzulegenden Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten gelöscht.

Im Fall Ihrer Namensnennung in der öffentlichen Sitzung werden die Daten dauerhaft im Ratsinformationssystem gespeichert.

Allgemeine Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die ausschließlich auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO beruht.

Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Sofern die Datenverarbeitung im Einzelfall auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Identität und Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Telefon: 0211 384 24-0, Fax: 0211 38424-10,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de